



2 Kreuzer Klippe 1592

Diese ungewöhnliche Münze wurde unter Burggraf Johann Eberhard von Kronberg (1577-1617).

Mit den Münzstempeln des 2-Kreuzer-Stücks wurde ein viereckiges Stück Silber geprägt. Solche münzähnlichen Stücke hatten den Zweck einer Probe oder eines Geschenks. Vorne sehen wir Wappen und Umschrift der Burg Friedberg. Die Rückseite zeigt den Doppeladler des Heiligen Römischen Reiches mit einer 2 auf dem Brustschild. In der Titulatur erscheint Kaiser Rudolf II.

Seit 1219 gab es in Friedberg unabhängig voneinander eine Burg und eine Stadt. Die Burggrafen hatten ein kleines Territorium nördlich von Frankfurt, zu dem die Stadt Friedberg nicht gehörte. 1541 bekam die Burg von Friedberg das Münzrecht. Währung war der Reichstaler zu 90 Kreuzer und der Gulden zu 60 Kreuzer.

Informationen

Reichsburg Friedberg (Münzstand)
1592 (Datierung)

Kreuzer
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M09816
